

Daimler als Unterrichtsthema

Prüf- und Technologiezentrum im Fokus von Vortrag und Projektarbeiten an der Realschule

Wie eng Daimler sein künftiges Prüf- und Technologiezentrum Immendingen auch mit den Schulen und Hochschulen der Region vernetzen will, zeigt sich am Montag sowie am heutigen Dienstag bei Veranstaltungen und Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Reischach-Realschule. So informierte Lothar Ulsamer, Leiter kommunale und föderale Projekte bei Daimler, am Montagmorgen in der Aula rund 125 Schüler aus je zwei neunten und zehnten Realschulklassen sowie aus der achten und neunten Werkrealschulklasse in einem Vortrag detailliert über das Daimlerprojekt. Auch eine große Zahl von Lehrern verfolgte die Präsentation.

Nach der Einleitung durch Konrektor Jörg Fiebig erläuterte Ulsamer zunächst die Mobilitätskonzepte der Daimler AG, ehe er die Standortsuche für das Prüfzentrum beschrieb und auf die dreijährigen Vorbereitungen für das Projekt einging, dessen erster Spatenstich vor wenigen Tagen stattfand. Ulsamer erklärte den Schülern dann, wie die Prüfanlagen künftig einmal aussehen sollen und dass wesentliche Aufgaben des Technologiezentrums in der Forschung und Entwicklung zum unfallfreien, autonomen und energiesparenden Fahren bestehen.

Neben der frühen Vernetzung des Projekts mit den regionalen Schulen, Berufsschulen und Hochschulen unterstrich der Referent die Bedeutung des Prüfzentrums im Bereich Arbeits- und Ausbildungsplätze. Mindestens dreihundert, voraussichtlich aber auch einmal deutlich mehr Menschen werden ab 2018 bei Daimler in Immendingen arbeiten. Hinzu kommt die Ausstrahlung des Projekts bis weit in den Landkreis Tuttlingen und die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, zum Beispiel was Zulieferbetriebe und Dienstleister angeht. Dass das Prüfzentrum in Immendingen realisiert werden konnte, sei nicht zuletzt eine Stärkung für den Forschungs- und Entwicklungsstandort Baden-Württemberg, so Ulsamer. Im Anschluss an den Vortrag bestand für Schüler und Lehrer die Möglichkeit, Fragen zum Gesamtkomplex an Lothar Ulsamer zu stellen. Am heutigen Dienstag setzt die Reischach-Realschule ihre Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Daimler AG fort. So ist der Projekttag für die Klassen 10a und 10b ab der dritten Stunde bis in den Nachmittag hinein erneut der Thematik gewidmet. Es geht um die Punkte „Mobilität“, „Versorgung und Logistik im ländlichen Raum“ sowie „Demografische Entwicklung“. Teile der mit den Schülern erarbeiteten Materialien, wie zum Beispiel Poster zu den Themen, sollen später im Daimler-Forum gezeigt werden.



125 Schüler aus sechs Klassen der Reischach-Real- und Werkrealschule Immendingen sowie einige Lehrer werden durch Lothar Ulsamer (vordere Reihe, Zweiter von links) über das Prüf- und Technologiezentrum informiert. Konrektor Jörg Fiebig (rechts) gibt die Einführung.